

PERSONAL MOVES

KARIN BAUER

Schweres Gepäck



Sie freuen sich darauf, ihr eigenes Geld zu verdienen, viele wollen sich möglichst schnell selbstständig machen. Sie sind

bereit für soziale Verbesserungen pro bono zu arbeiten und halten „lebenslanges Lernen“ für eh selbstverständlich. Ihr größter Wunsch im künftigen Job: Nähe zum und Verständnis vom Vorgesetzten, Aner-

kennung der Leistung (sie sind bereit, immer ihr Bestes zu geben). Das sagen die Schüler der HAK Sacré Coeur in Wien, die gerade engagiert den Lehrgang zum Steuer- und Unternehmensberater in Kooperation mit der Kammer absolvieren. (Bericht Seite K 10) So weit, so wunderbar.

Alarmierend dabei: Fast alle haben das Gefühl, dass „niemand auf sie wartet“, sie fühlen sich unter Druck und haben kein positives Bild der Arbeitswelt. Das sollte uns sehr besorgt machen.